

Neuigkeiten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen
mit den Dörfern Alveslohe, Kampen, Nützen und Oersdorf

KIRCHENPOST

Ausgabe 73 | September bis November 2025





INHALT

Andacht.....	S. 1
Aus dem KGR.....	S. 3
Aus den Kitas.....	S. 5
Aus dem Gemeindeleben.....	S.7
Kirchengeschichte(n).....	S.11
Gottesdienste.....	S.12
Freud & Leid.....	S.15
Wir machen mit.....	S.16
Kinder & Jugend.....	S.18
Erwachsene.....	S.20
Senior*innen.....	S.22
Kontakt.....	S.24
Bunte Kinderseite.....	S.25
Kirchenmusik.....	Rückseite



Gemeindefest 2025





Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen (Psalm 36,6).

Seit einigen Jahren gehört für mich im Sommer eine kleine Auszeit auf der Hallig dazu. Wie gut gelingt es mir dort, die Seele baumeln zu lassen und einfach nur Gezeiten, Natur und Wolken zu beobachten. Ganz besonders faszinieren mich die Schäfchenwolken im Norden und es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, dass ich schon 15 Jahre unter diesem Himmel leben und als Pastorin wirken darf.

Zurückgekehrt vom Meer steht nun Aufräumen und Sortieren in Haus und Schuppen auf unserem Programm. In eineinhalb Jahrzehnten sammelt sich doch eine ganze Menge an! Manches alte Schätzchen darf gehen, anderes finden wir, von dem wir gar nicht mehr wussten, dass es da war, und dann gibt es auch die Funde, die uns anrühren, sentimental werden lassen oder einfach daran erinnern, was alles

war während dieser Jahre. Ein Bild in der Zeitung zeigt, wie jung wir noch waren, als wir ins Pastorat in Alveslohe einzogen. Viele Fotos und Karten rufen mir Trauungen, Taufen und Konfirmationen vor mein inneres Auge, und ich erinnere mich an schöne gemeinsame Feste, an Ausfahrten und Gemeindeguppen. Ein Engel, den mir eine Witwe vor einigen Jahren schenkte, lässt mich an manchen Abschied und all die Trauerwege denken, die ich als Pastorin ein Stück mitgegangen bin. Ich blättere durch alte Familienbibeln, Bilder und Aufzeichnungen, die mir anvertraut wurden. Sie zeugen vom Glauben, der über Generationen bewahrt und gelebt wurde. Ich denke an die vielen intensiven Gespräche und Begegnungen und natürlich an all die Gottesdienste, die ich in unseren beiden Kirchen feiern durfte. Dankbar habe ich erfahren, an wie vielen Stellen sich Gottes Wirken, seine Güte und seine Wahrheit in unserer Gemeinde zeigen!



ANDACHT & IMPRESSUM

Am Erntedankfest im Jahr 2010 wurde ich durch Propst Riecke in der Christuskirche in meinen Dienst hier in der Gemeinde eingeführt, und nun, 15 Jahre später, nehme ich wieder in der Erntedankzeit Abschied. Ich bin zu tiefst dankbar für diese Jahre, für alles Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für den Segen, den ich hier als Pastorin und auch wir als Familie erfahren durften, für den Glaubensweg, den wir als Gemeinde gemeinsam gehen konnten. Das Erntedankfest lädt uns wie kein anderes Fest im Kirchenjahr dazu ein, Gott für das Leben, das er uns schenkt, zu danken und ganz bewusst auf all das Gute zu blicken, das unser Leben erfüllt. Wir danken Gott für das tägliche Brot, für alles Schöne und Gelungene, für alle

Bewahrung und allen Segen, den wir empfangen haben! Wir bringen ihm auch manches Scheitern, manchen Kummer und manche Sorge und die Herausforderungen, vor denen wir stehen und bitten ihn, uns auch in Zukunft zu leiten und zu begleiten auf unserer Lebenswanderung. Gott sei mit uns in allem Innehalten, Zurückschauen und Weitergehen! Er spannt den Himmel weit über uns, so weit, wie seine Güte und seine Wahrheit reichen.

In diesem Sinne wünsche ich uns stärkende Erfahrungen des Glaubens und eine gesegnete Herbst- und Erntezeit

Ihre und Eure
Pastorin Simone Pottmann

IMPRESSUM

Die **Kirchenpost** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen erscheint viermal jährlich.

V.i.S.d.P.: Jannike Grosstück, Schützenstraße 45,

24568 Kaltenkirchen | **Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei, ein Service vom Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen. | **Auflage:** 13.250

Fotos: M.Brose (S.8,9), M.Dauge (S.6), K.Denker (S.5), T.Fuß (S.0), J.Gabriel (S.10), Y.Mey (Foto Titel), P.Radtke (S.7), S.Pottmann (S.1), J.Schindler (S.3), M.v.d.Staij (S.4), D.Zimmermann (S.0+Rückseite)

Redaktionsschluss für Ausgabe 74 (Dezember-Februar): 26.Oktober 2025

Abgabe von Texten, Terminen & Fotos: kirchenpost@kirche-kaltenkirchen.de

Die Kirchenpost Nr. 74 liegt am 22.11.2025 der Umschau bei – und zum Mitnehmen ab dem Sonntag davor in unseren Kirchen & Gemeindehäusern, in den Büros & Kitas.



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,
 Mitte Juni haben wir den Grundstein für den Erweiterungsbau neben dem **Michaelishaus** gelegt und über den Sommer ist durch die fleißige Arbeit der Handwerker schon ein deutlich erkennbares Gebäude in die Höhe gewachsen. So können wir vermutlich im Herbst Richtfest feiern. Und auch am Wirtschaftsgebäude tut sich etwas. Der hintere Bereich wurde geschlossen und dort entsteht nach und nach neue Lagerfläche für die zahlreichen Bühnenteile und Materialien der Kirchenmusik und der Pfadfinderarbeit, sowie ein neues Carport.
 An dieser Stelle hat sich in der letzten Ausgabe der Kirchenpost unser neuer **Jugenddiakon** vorgestellt. Leider musste er indessen aus privaten Gründen kündigen und hat unsere Gemeinde vor den Sommerferien verlassen. Das bedauern wir sehr! Umso mehr freuen wir uns und sind sehr dankbar, dass die Arbeit bei den Grünspechten einmal mehr durch versierte Ehrenamtliche übernommen werden konnte. Wir sagen ein großes Dankeschön dafür!
 Zuletzt möchte ich davon berichten, dass ich kurz nach dem Redaktionsschluss der letzten Kirchenpost zur neuen **Pröpstin** im Kirchenkreis Altholstein in der Propstei Süd mit Dienstsitz in Neumünster gewählt

wurde. Am 1. November werde ich durch Bischöfin Nora Steen im Rahmen eines Festgottesdienstes in mein neues Amt eingeführt. Und davor heißt es für mich Abschied nehmen von dieser Gemeinde, die für so viele Jahre meine Heimat war!



Mein Amt als **Vorsitzende** des Kirchengemeinderates werde ich Mitte Oktober niederlegen und der Kirchengemeinderat wird einen neuen Vorsitz wählen. Derzeit sind wir intensiv dabei, den Übergang gut zu planen und vorzubereiten. Der Kirchenkreis wird zur Unterstützung des Pastor:innen-teams Pastorin Miriam van der Staaij ab November in unsere Gemeinde entsenden. Wie die längerfristige **Perspektive** im Blick auf den Pfarrstellenplan in der Kirchengemeinde Kaltkirchen aussehen wird, wird der Kirchengemeinderat gemeinsam mit dem Kirchenkreis im kommenden Jahr erarbeiten. Zunächst sind wir sehr

froh, dass Pastorin van der Staaij in unserer Gemeinde im Umfang einer halben Stelle unterstützen wird.

Nun bleibt mir zu sagen, dass ich mich für alle Begegnungen in den Jahren meines Dienstes hier in der Kirchengemeinde Kaltenkirchen herzlich bedanke und für alles Vertrauen, das ich erfahren durfte! Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns vielleicht im **Abschiedsgottesdienst** am 19.10. in der Michaeliskirche sehen!

Ich grüße Sie ganz herzlich im Namen des Kirchengemeinderates

Ihre Pastorin Simone Pottmann



Hallo! Mein Name ist Miriam van der Staaij. Seit drei Jahren bin ich als Vertretungspastorin im Kirchenkreis Altholstein tätig. Vielleicht sind wir uns auch schon einmal begegnet, denn die Welt ist ja bekanntlich klein. In den vergangenen neun Jahren war ich in verschiedenen Kirchengemeinden tätig, zuletzt in Henstedt, wo ich derzeit ebenfalls mit einer halben Stelle im Vertretungsdienst eingesetzt bin. Manchmal werde ich von Leuten auf

meinen Nachnamen angesprochen... Eigentlich habe ich mir diesen schönen Namen nur „erheiratet“. Mein Mann Cornelius hat holländische Vorfahren. Ich selbst bin gebürtige Westfälin, jedoch seit meinem sechsten Lebensjahr in Hamburg aufgewachsen. Dort habe ich auch Theologie studiert und nebenbei in einer Weinstube und Kneipe gearbeitet sowie eine Zeit lang bei der Seemannsmission mitgewirkt. Meine erste Pfarrstelle führte mich ins Lauenburgische: 13 Jahre lang war ich Pastorin in der Kirchengemeinde Lüttau, einem Kirchspiel mit sieben Dörfern, gemeinsam im Team-Pfarramt mit meinem Mann. 2016 sind wir der Familie wegen wieder in die Nähe von Hamburg gezogen. Seitdem leben wir mit unseren beiden Kindern auf dem Rhen in Henstedt-Ulzburg.

Manchmal werde ich gefragt, was ich an meinem Beruf besonders schätze... Für mich ist das eindeutig die Begegnung mit den Menschen. Immer wieder erlebe ich, wie reich ich selbst dabei beschenkt werde. Dankbar bin ich auch dafür, dass ich das tun darf, was mein Herz erfüllt: Menschen etwas von Gott, von Jesus, vom Glauben weiterzugeben. Ich freue mich auf meinen Dienst in Ihrer Gemeinde und auf viele persönliche Begegnungen! Bis dahin grüßt Sie herzlich

Pastorin Miriam van der Staaij

Schon wieder ein Jubiläum in der Fröbel-Kita!

Diesmal feierte unsere hauswirtschaftliche Mitarbeiterin und Köchin Uta Krohn ihr 10jähriges Dienstjubiläum. Der Jubiläums-Gottesdienst stand unter dem Motto " Die Speisung der 5000" Am 22.08.2025 feierten die Mitarbeiter, Kinder und zahlreiche Gäste, wie die Familienangehörigen von Frau Krohn, ehemalige Mitarbeiter und Freunde dieses Fest.



Die Kinder der Orangenen Gruppe begleiteten die von Frau Wawrczeck-Paulsen erzählte Geschichte spielerisch. Im Anschluß überreichte jede Gruppe noch ein persönliches Geschenk für "Uta". In ihrer Dankesrede machte Frau Wawrczeck-Paulsen auf das vielseitige Aufgabengebiet von Frau Krohn aufmerksam, welches nicht nur das Kochen des täglichen Mittagessens beinhaltet, sondern auch die dazugehörige Bestellung, der Einkauf, Vorratshaltung und die Organisation des Küchenablaufes. Hierbei ist hervorzuheben, dass Frau Krohn auch immer ein offenes Ohr für die

Wünsche der Kinder hat, wie z.B. bei der Auswahl der gewünschten Geburtstagskuchen. Hervorzuheben sind auch das traditionelle Weihnachtsessen mit Entenbrust, Rotkohl und Knödeln, das Osterfrühstück mit Osterzopf oder das Frühstück zum Erntedank mit Kürbisbrot. Im Laufe der Jahre kamen immer weitere Aufgaben im Bereich des Kochens dazu: laktosefrei, vegetarisch, halal, u.a. Unverträglichkeiten heißt es heute zu beachten.

Aber dies hat Frau Krohn alles fest im Griff und man hört nie ein "das jetzt auch noch..." sondern es ertönt immer ein fröhliches Pfeifen aus der Küche. Die Geschichte "Die Speisung der 5000" war deshalb ausgewählt worden, weil in Spitzenzeiten bis zu 80 Essen täglich frisch von Frau Krohn zubereitet werden. Die Kolleginnen trugen noch ein selbstgedichtetes Lied vor, welches vielen Gästen zum Lachen brachte. Zum Abschluß sprach Pastor Fuß noch einen persönlichen Segen. Liebe Uta, wir freuen uns täglich über deine kulinarischen Köstlichkeiten.

Kerstin Denker

Auf der Homepage unter „Kitas->Kita Fröbelweg“ findet ihr / finden Sie noch einen weiteren Artikel aus der Fröbelkita zum konzeptionellen Ansatz der Projektarbeit.

Sommerfest in der Kita Arche Noah

Am 18.07. hat die Kita Arche Noah ihr alljährliches Sommerfest gefeiert. Doch bevor der große Trubel startete, wurden unsere Vorschulkinder in einer Andacht golden eingehüllt und damit feierlich von der Kita verabschiedet und in die Schule entlassen. Kurz darauf stürmten zahlreiche Familienangehörige und Kinder die Kita. Die sommerlichen Feierlichkeiten musste zwar wegen des Regens nach Drinnen verlegt werden, das hat dem Spaß jedoch keinen Abbruch getan. Es wurde getanzt, gespielt, geschminkt, geflochten und reichlich gegessen. Am Ende des Tages verließen alle Feiernden die Kita und hinterließen ein erschöpftes, aber zufriedenes Kita Team. Die Mühe hat sich gelohnt.



Kita Arche Noah ist Perspektiv Kita

Mit dem neuen Kitajahr 2025/2026 wird die Kita Arche Noah als einzige Kita Kaltenkirchens Perspektiv Kita. Schleswig-Holstein startet das Perspektiv Kita-Programm mit 50 ausgewählten Kitas, die zusätzlich mit einer halben Fachkraftstelle ausgestattet werden.

Die Kitas kooperieren mit nahegelegenen Perspektiv-Schulen, um den Übergang zur Grundschule zu erleichtern. Zudem wird das Programm „Entwicklungsfokus Viereinhalbjährige“ (Evi) ab 2026 eingeführt, um Entwicklungsbedarfe frühzeitig zu erkennen. Unsere Kooperationsschule ist die Flottkamp Grundschule.

Neue Kolleg/innen!

Die Kita Arche Noah konnte zum 01.08.2025 Misrigul Niyozova als PIA-Auszubildende und Rebecca Kravolitzki als SPA in ihrem Team begrüßen. Zum 01.09.2025 hat Mika Mohr seinen Dienst als Freiwilliger im sozialen Jahr (FSJ) ebenfalls bei uns begonnen. Zum 01.10.2025 freuen wir uns Selina Hachmann als Fachkraft für die Perspektiv Kita begrüßen zu dürfen.

Bericht aus der Jugendarbeit: Wir sind richtig durchgestartet!

Gute Netzwerkarbeit zahlt sich aus! In diesem Jahr konnten wir 3 Wochen der Sommerferien Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien anbieten! Zusammen mit **Netzwerkpartnern** von der Streetwork Kaltenkirchen (Janine Frank), dem Jugendbüro der Stadt Kaltenkirchen (Denise Funke), dem Schmetterlingsgarten e.V. (Arno Müller), unseren Pfadfindern vom Stamm der Grünspechte (Marcel Brose), einer Tanzlehrerin mit ihrer Assistentin (Antonia Longo + Kristin Siefert) und natürlich Pastorin Jannike Grosstück und unseren Teamer:innen. Nachdem bekannt wurde, dass es einen Ferienpass in der gewohnten Form vom Kreis Segeberg nicht mehr geben würde, machte sich Denise Funke auf die Suche nach Partnern, die ein buntes **Sommerferienprogramm** Schüler von 6-17 Jahren anbieten und mitgestalten würden. Von den Gute-Nacht- Geschichten, dem Natur erkunden im Schmetterlingsgarten, über einen Tanzworkshop mit Auftritt, einem bunten Tag im Wald mit den Pfadfindern bis hin zu einem Escape Room in unserer Michaeliskirche war in diesem Jahr wirklich für alle was dabei! Unsere Jugendarbeit nimmt auch personell Fahrt auf!

Im letzten Jahr haben 8 Jugendliche die **TeamerCard-Ausbildung** im Camp auf Föhr absolviert. In diesem Jahr werden es vermutlich 6 Jugendliche aus Kaltenkirchen, 5 aus Bad Bramstedt und 2 aus Kisdorf sein. Diese Jugendlichen qualifizieren sich mit dem Erwerb der TeamerCard dazu, Gruppenleitungen zu unterstützen, eigene Projekte zu entwickeln und zusammen mit anderen Teamern zu gestalten und durchzuführen. Ebenso bringen sich diese Teamer und Teamerinnen im **Jugendtreff MICHI** ein. Hier leiten sie eigenständig Andachten und Spielangebote, unterstützen bei Konzerten und Veranstaltungen wie z.B. dem Weltkindertag und bei Konfi-Tagen. Bei der letzten Ex-Konfiparty im Mai konnten wir erstmals eine **Cocktailbar** mit alkoholfreien Cocktails betreiben.



Drei unserer Jugendlichen (Besucher vom offenen Jugendtreff) haben die JIM's Bar Schulung im Frühjahr bei der

Jugendakademie in Segeberg besucht und sich damit zu Barkeepern ausbilden lassen. Auch beim Gemeindefest stand MICHIS Cocktailbar im Rondel.

Für das **Krippenspiel** am 24.12. 2025 um 15:30 Uhr sind schon einige gute Ideen zusammengetragen worden - im Jugendtreff tut sich was... schon so viel soll verraten werden: Wir feiern Geburtstag! Denn Jesus hat Geburtstag! Es wird ein modernes Krippenspiel! Eben eine besondere Geburtstagsfeier! Mit Musik und Tanz! A star is born! Halleluja!

Liebe Grüße sendet *Petra Radtke alias Stormi*

Liebe Leserschaft, wie jedes Jahr waren die Grünspechte auch in diesen Sommerferien in den ersten beiden Wochen im Sommerlager unterwegs. Dieses Mal ging es nach Tydal, wo wir gemeinsam mit fünf weiteren Stämmen aus dem REGP zwei Wochen voller Abenteuer erleben durften.

Das Vorkommando reiste bereits am 25. Juli an und baute Zelte und Platz für alle auf. Am 28. Juli starteten die Sippen auf ihre Tour. Dort erlebten sie so einiges: von einer kräuterkundigen Hexe, die plötzlich auftauchte, über Schuhe, die morgens einfach davongeschwommen waren, bis hin zu Wegen,

die man eigentlich nicht hätte betreten dürfen – Abenteuer pur! Regen gab es reichlich, aber wir halfen uns gegenseitig beim Trocknen von Jacken und Pullis und hielten gut zusammen.

Am 29. Juli kamen auch die Wölflinge ins Lager. Der erste Tag war wie immer geprägt vom Entdecken des Platzes und vom Kennenlernen. Abends waren nicht nur die Kinder müde, sondern auch die Mitarbeitenden. Einen Tag später, am 30. Juli, kehrten die Sippen von ihrer Tour zurück, und der Stamm war wieder vereint. Am Lagerfeuer wurden spannende Geschichten erzählt, und alle berichteten von ihren Abenteuern.



Zwei Tage später stand ein Ausflug ins nahegelegene Museum in Haithabu auf dem Programm. Dort durften die Kinder frei herumlaufen und erfuhren, wie die Wikinger lebten. Besonders begeistert waren alle vom Theaterstück, in dem sogar unsere „eigenen Wikinger“ Olga und ihre Mannschaft

AUS DEM GEMEINDELEBEN

mitspielten. Am Abend spielten wir in großer Runde Werwolf und niemand wusste so genau, wer Freund und wer Feind war.



Am 2. August regnete es den ganzen Tag. Doch rechtzeitig zur Taufe klarte es auf, und wir konnten einen feierlichen Gottesdienst feiern. Am Abend gab es eine beeindruckende Feuer-show von Christoph und für die Sippen ein aufregendes Nachtgeländespiel, das allen riesigen Spaß machte. Auch am nächsten Tag meinte es das Wetter nicht gut mit uns, aber wir ließen uns die Stimmung nicht verderben. Wir schauten noch einmal das Theaterstück an und erlebten ein spannendes Bibelthing, bei dem alle aufmerksam dabei waren.

Am 4. August war Dorftag: Jeder Stamm gestaltete sein eigenes Dorfleben mit Ausflügen, Spielen und Kochen. Wir waren Kanu fahren, während die Sonne schien, und genossen einen entspannten Nachmittag. Am

Abend gab es wie in jedem Lager Verleihungen und diesmal zusätzlich für alle einen speziellen Lager-Button, den ich (Jenny) mit Hilfe von Kirsten und Elea gestaltet und verliehen habe. Die Überraschung war groß, und die Freude noch größer! Außerdem erhielt unser diesjähriger Dorfchef sein Leiterhalstuch.

Am 6. August fand das große Scoutball-Turnier statt. Alle Teams gaben ihr Bestes. Besonders stolz waren wir auf unsere Wölflinge, die den dritten Platz belegten keine Selbstverständlichkeit, und sie haben es super gemeistert.

Am letzten Tag packten alle ihre Taschen, und es ging mit dem Zug nach Hause. Das Nachkommando baute die Zelte wieder ab. Am 8. August endete unser Sommerlager. Erschöpft, aber glücklich und voller neuer Eindrücke kehrten alle zu ihren Familien zurück mit vielen Geschichten im Gepäck. Jetzt freuen wir uns schon auf das Herbstlager und sind gespannt, welche Abenteuer dort auf uns warten! Mehr Infos fürs kommende Lager verstecken sich hier:

Gut Pfad und auf viele weitere gemeinsame Abenteuer. *Jenny*



Der Friedhof Kaltenkirchen sagt Danke!

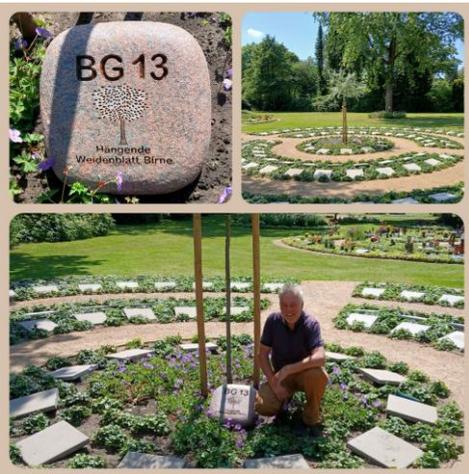
Die Steinwerkstatt Andreas Boldt hat den Grabfeldmarkierungsstein für das neue Baumgrab Nr. 13 gespendet. Vor einigen Monaten habe ich mich mit Herrn Boldt über einen neuen Steintyp als Markierungsstein für ein Baumgrab unterhalten. Herr Boldt sagte spontan: „Ich spende euch einen Stein.“ Auf dem Stein ist die Grabbezeichnung, ein Bild vom Baum und der Name des Baumes zu finden. Jetzt wurde der neue Stein übergeben. Er ist wunderschön. Schauen Sie ihn sich doch beim nächsten Besuch auf dem Friedhof einmal an.

Ihr Friedhofsverwalter
Jens Gabriel

Verabschiedung Hartmut Hansen

Am 21.07.2025 wurde Hartmut Hansen in den Ruhestand verabschiedet. Sein erster Arbeitstag war der 01.11.1983. Im Laufe seines Arbeitslebens hat sich der Friedhof stark verändert. Waren es früher überwiegend Erdbestattungen ist heute die Urnenbeisetzung zu einem höheren Prozentsatz vertreten. Herr Hansen war in seinem Arbeitsleben zuletzt überwiegend für die Grabpflege, Pflege der Rabatten und die Friedhofskapelle zuständig. Zu seinem Abschied haben seine Kollegen ihm ein kleines Fest geschenkt und auch sein ehemaliger Vorgesetzter Herr Junge und Frau Pastorin Simone Pottmann war mit anwesend. Damit Herr Hansen auch im nächsten Winter noch etwas Wärme vom Friedhof zuhause spürt haben wir ihm etwas Brennholz zur Verabschiedung geschenkt. Wir wünschen Herrn Hansen alles Gute und viel Gesundheit für seinen Ruhestand.

Jens Gabriel
& das Friedhofsteam



Kirchengeschichte(n): Das einsame Grab

Die große Grünfläche neben unserer Michaeliskirche dient heute als Platz zum Verweilen und als Festwiese bei Freilichtkonzerten. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts befand sich dort der „Karkhoff“ des gesamten Kirchspiels Kaltenkirchen. Von diesem alten Friedhof ist heute nur noch eine Grabmalplatte aus grauem Granit erhalten. Sie ist einsam auf der Rasenmitte direkt vor dem Südportal der Kirche zu finden. Die Ruhestätte von Claus



und Anna Hüttmann aus Hüttblek ist fast 250 Jahre alt. Zwei noch ältere Grabsteine des alten Kirchhofes erhielten einen neuen Platz auf dem Friedhof an der Kieler Straße.

Die Ruhestätte der Eheleute Hüttmann ist in einem recht verwitterten Zustand, ein niedriges Kettengeländer soll sie schützen. Steinmetz Langmack hatte den Grabstein in einem aufwändigen Verfahren hergestellt und auf ihm seinen Namen verewigt. Er behaute den Hintergrund der Schrift mit Werkzeugen, so dass die stilvoll geschwungenen

Buchstaben als Relief erhaben stehenblieben.

Der heute schwer lesbare Text auf der Grabmalplatte lautet:

„Grab Stäte der entseelten Gebeine des Claus Hüttmann und dessen Ehe Liebste der Ehr und Tugendsahmen Frauen Anna Hüttmann. Bauer Vogt jetzt bewohnte Stelle in Hüttblek Anno 1780 7. Mertz. Ich habe einen

guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten. Hinfort ist mir beygelegt die Crone der Gerechtigkeit, welche mir der Herr an jenem Tage,

der gerechte Richter, geben wird, nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. Timotheum 4, 7–8, Langmack fecit.“

Das sicher schon damals teure Kunstwerk entsprach dem sozialen Stand des beigesetzten Claus Hüttmann. Er war der Bauernvogt in Hüttblek und stand damit an der Spitze der bäuerlichen Hierarchie im Dorf. Er war dort für die Einhaltung der Ordnung zuständig und vertrat die dörfliche Bevölkerung gegenüber der Obrigkeit.

Dr. Gerhard Braas

GOTTESDIENSTE

MICHAELIS Kirchenstraße Kaki | CHRISTUS Bahnhofstraße Alveslohe



Kirche für
Groß & Klein



parallel
Kinderkirche



Gottesdienst
mit Abendmahl

OKTOBER

05.10. Erntedank	18:00 P. Pottmann	Christuskirche	Kleiner Abschied
	11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	 
	11:00 P. Dr. Fuß	Nützen	
12.10. 17. So. n.T.	9:30 P. Grosstück	Christuskirche	
	11:00 P. Grosstück	Michaeliskirche	
18.10. SAMSTAG	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	 
19.10. 18. So. n.T.	11:00 P-Team Abschied P. Pottmann	Michaeliskirche	
26.10. 19. So. n.T.	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
31.10. Reform.tag	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	

NOVEMBER

02.11. 20. So. n.T.	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
09.11. 21. So. n.T.	9:30 P.i.R. Seidler	Christuskirche	
	11:00 KircheKunterbunt-Team	Michaeliskirche	 
14.11. Freitag	17:00 P. Grosstück & Team	Christuskirche	Martinsfest
16.11. Vorl. So. iJK	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
	16:30 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	Mini-Martin
19.11. Buß- & Betttag	15:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
23.11. Ewigkeitss.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
	11:00 P. v. d. Staaij	Michaeliskirche	
	15:00 P. Grosstück	Kreuzkapelle	

30.11.

9:30 P. Reinert

Christuskirche



1. Advent

11:00 P. Reinert

Michaeliskirche



 **TAUFEN** in unseren Kirchen sind möglich...

...in allen Gottesdiensten, die mit der Taube markiert sind

...in Extra-Taufgottesdiensten im Anschluss: In der Christuskirche um ca. 10:45 Uhr, in der Michaeliskirche um ca. 12:15 Uhr.

...nach Absprache auch am Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr

Zur Terminabsprache melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder bei den Pastor*innen, die für den jeweiligen Sonntag genannt sind (Kontakt -> Seite 24).

 **ABENDMAHL** feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat in der Christuskirche und am letzten Sonntag im Monat in der Michaeliskirche. Wir kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause oder in Pflege-/Senioren-Einrichtungen, wenn Sie das Abendmahl feiern möchten, aber das Haus nicht verlassen können. Melden Sie sich gern bei uns Pastor*innen oder im Büro!



„ANKERPLATZ“ ist unser monatlicher Abendgottesdienst für alle jungen und alten Menschen ab Konfi-Alter, die Sofas & Snacks in der Kirche und moderne Gottesdienstformen mögen.

Die **KINDERKIRCHE** am Standort **Michaeliskirche** macht im zweiten Halbjahr tradi-

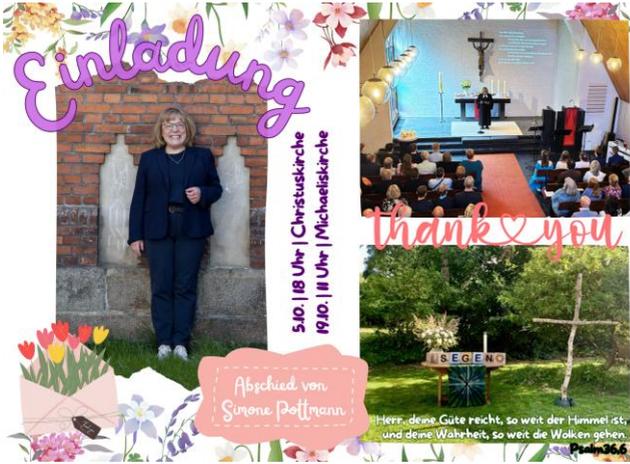


tionell Pause von den regelmäßigen Gottesdiensten am 3. Sonntag zugunsten der besonderen Festtage: **20.09.** | 11 Uhr Kinderkirche zum Kinderfest || Oktober: Ferienpause || **16.11.** | 16:30 Sankt Martin für Minis || **24.12.** | 11 Uhr Weihnachten mit Gabriella. Am

Standort **Christuskirche** arbeiten wir noch an einem neuen Rhythmus – wer mitwirken mag oder Ideen hat, melde sich gern bei Pastorin Jannike Grosstück! – zunächst sind alle Kinder an die Michaeliskirche eingeladen und natürlich zum besonderen Highlight des Kinderkirchenjahres: zum großen Martinsfest am **14.11.** um 17 Uhr in der Christuskirche (s. S.14).

Erntedank in Nützen

Am Sonntag, dem 5. Oktober, laden wir wie in den letzten Jahren auch zum Erntedankgottesdienst mit Pastor Dr. Tilman Fuß nach Nützen ein. Er findet um 11 Uhr im Feuerwehrhaus im Wehdenweg statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Eintopfessen.



Wir sagen tausend Dank für die gemeinsamen Jahre und wünschen Simone Pottmann Gottes Segen für die neue Aufgabe als Pröpstin in unserem Kirchenkreis. In zwei Gottesdiensten feiern wir Abschied und freuen uns, wenn viele mitfeiern! **5. Oktober | 18 Uhr | Christuskirche Alveslohe** "Besonderer Gottesdienst" zu Erntedank

|| 19. Oktober | 11 Uhr | Michaeliskirche Kaltenkirchen Abschiedsgottesdienst mit Pastor Christian Kröger, stellv. Propst für den Kirchengemeinderat *Philipp Hellwig-Behrens*

Martinsfest rund um die Christuskirche Alveslohe

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Martinsfest und bringen mit bunten Laternen Licht in den November! Wir erinnern damit an den Heiligen Martin. Das Fest beginnt am **14.11. um 17 Uhr** mit einem Gottesdienst für Kleine und Große in der Christuskirche mit Pastorin Grosstück. Gegen 17.30 Uhr startet der Laternenumzug und zuletzt erwarten uns auch in diesem Jahr wieder die Pfadfinder am Lagerfeuer. Dort können wir mit Würstchen, Stockbrot und einem Kinderpunsch das Fest ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste!



Ewigkeitssonntag auf unserem Friedhof

Es ist in den letzten Jahren schon eine kleine Tradition geworden und die wollen wir auch in diesem Jahr fortführen: Wir feiern am Nachmittag des Ewigkeitssonntags um 15 Uhr einen Gottesdienst voller Erinnerungen, Gedenken, Hoffnung und Zuversicht in der Kreuzkapelle auf unserem Friedhof. Alle Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres werden verlesen und wir zünden Lichter für sie an. Im Anschluss an den etwa einstündigen Gottesdienst gibt es unter dem Vordach Fruchtepunsch und adventliche Knabbereien, außerdem bieten wir Lichter an, die angezündet und zum jeweiligen Grab gebracht werden können. Ganz herzliche Einladung! *Pastorin Jannike Grosstück*



Die Namen finden sich nur in der Druckversion.



Die Namen finden sich nur in der Druckversion.



Die Namen finden sich nur in der Druckversion.

Wir kommen für Trauerfeiern oder Beisetzungen natürlich auch mit Ihnen auf andere Friedhöfe als unseren eigenen und auch in den FriedWald, in den Ruheforst oder an andere Orte. Geben Sie ihre Wünsche gern bei Ihrem Gespräch mit den Bestattungsunternehmen an oder melden sich direkt bei uns!

Offener Jugendtreff „MICHI“ – abgeleitet von Michaeliskirche & -haus

Wir kommen ins Michaelishaus. Überall wuseln Kinder und Jugendliche rum. Die Kinder aus der Kreativwerkstatt verabschieden sich gerade, die Jugendlichen haben noch Pause und chillen ein bisschen, bevor sie sich zur Andacht um 18 Uhr zusammenfinden. Die **Andacht** wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Eine Teilnehmerin übernimmt die Leitung. Dabei rückt sie ein Bibelwort in den Mittelpunkt und spricht darüber, wie sie es persönlich auffasst und was das mit dem eigenen Leben zu tun hat. Im Anschluss gibt es eine Runde, in der die Jugendlichen sich darüber austauschen, was sie gerade bewegt. Im Anschluss gibt es meistens etwas zu essen. Das Essen wird von Jugendmitarbeiterin Petra Radtke vorbereitet, z.T. unterstützt von den Jugendlichen. Nach der Andacht dürfen wir Fragen stellen und die Jugendlichen kennenlernen. Seit zwei Jahren gibt es den offenen Jugendtreffs. Hier treffen sich Jugendliche im Alter von 13 bis Anfang 20. Im Laufe der Zeit haben die Jugendlichen das Konzept für die Andacht am Mittwochabend sowie die Idee für eine Kreativwerkstatt entwickelt. Die **Kreativwerkstatt** wird alle zwei Wochen von Jugendlichen des Jugendtreffs für Kinder ab 5 Jahre angeboten. Die Jugendlichen sammeln Ideen und die Kinder wählen demokratisch, welche Bastelarbeiten sie umsetzen wollen. Ein großer Fundus an Material steht im Michaelishaus zur Verfügung. Z.B. wurde daraus ein Modell einer Kirche gebaut und alle Fragen der Kinder dazu beantwortet. Der offene Jugendtreff findet immer dienstags und mittwochs statt. Innerhalb der jeweils angebotenen fünf Stunden können sich Jugendliche im Michaelishaus treffen und frei entscheiden, was sie machen. Meist wird gehillt und gespielt. Besonders beliebt sind Gesellschaftsspiele, die für größere Gruppen gemacht sind. Am wichtigsten ist den Jugendlichen bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung der Spaß. Und zwar ohne Bildschirm. Aber auch dass hier Nächstenliebe in soziales Engagement mündet, spielt eine große Rolle, ebenso wie der Aspekt, dass man auch mal Kirche nach außen darstellt, z.B. beim Eintreten für Vielfalt und Toleranz. Eine Teilnehmerin berichtet: „Viele Menschen halten die Kirche für verstaubt. Doch das Bild ist falsch. Manchmal wird man bei der Arbeitsstelle sogar als lächerlich hingestellt wird, wenn man erzählt, dass man zum Jugendtreff der Kirche geht. Am besten man antwortet darauf: „Komm doch mit und schau es dir an.“ Wir sind hier eine tolle Gemeinschaft und machen coole Sachen.

... und beim Ökumenischen Frauenfrühstück

Nicht minder wuselig geht es beim ökumenischen Frauenfrühstück zu. Die Gruppe trifft sich immer am 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr. Meistens kommen 20 bis 30 Damen zusammen. Normalerweise gibt es eine klare Gliederung. Nach dem gemeinsamen Lied „Lasst uns miteinander...“ und einer Begrüßung mit einem kleinen geistlichen Impuls wird eine Stunde lang ausgiebig gefrühstückt. Beim Essen entwickelt sich ein bunter Klönschnack unter den Teilnehmerinnen. Dann steht ein Thema im Fokus. Dazu wird meistens ein Gast eingeladen mit einem Beitrag zum Thema und der Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss wird ein Vaterunser gebetet und man geht voller neuer Eindrücke in den Tag. Die Themenliste ist lang. Mal geht es um den Olivenbaum, mal um die Tätigkeit bei der Stadtvertretung und mal ums Radeln ohne Alter. Demnächst ist eine Veranstaltung zum Thema Pflegegrade geplant. Es gibt gemeinsame Ausflüge und manchmal ist auch ein Pastor oder eine Pastorin zu Gast, z.B. am Mittwoch vor Ostern, wenn ein Tischabendmal gefeiert wird. Ökumene wird beim ÖFF gelebt: Insgesamt gibt es fünf Katholikinnen, die in der Gruppe voll integriert sind. Ziel ist dabei nicht speziell, Themen der Ökumene zu erörtern, sondern eher, etwas gemeinsam zu tun. Viele der Teilnehmerinnen leben alleine, daher ist das Frauenfrühstück ein schöner regelmäßiger Termin in Gemeinschaft, bei dem sich Gespräche und Freundschaften entwickeln können. Wie bei praktisch allen unseren Gruppenbesuchen werden als wichtigste Ziele das Erlebnis der Gemeinschaft und der gemeinsame Spaß genannt. Wesentlich ist für viele aber auch das soziale Engagement und der gelebte Alltag als Christ, zu dem Glaube und Evangelium selbstverständlich dazu gehören. Der Kreis besteht schon seit 35 Jahren. Die meisten Teilnehmerinnen sind mittlerweile im Rentenalter, aber es kommen immer wieder neue Damen hinzu. Auch jüngere Frauen sind willkommen. Wer sich unsicher ist, kann gerne Frau Sack ansprechen oder einfach mal reinschnuppern. Natürlich ist eine regelmäßige Teilnahme nicht zwingend, man freut sich über alle, die sich von der guten Laune in der Gruppe anstecken lassen möchten, ob sie nun regelmäßig kommen oder ob sie nur eine Stippvisite bei einem bestimmten Thema machen. Gerne machen auch wir Werbung für das ÖFF. Also: Bitte weitererzählen!

*Melissa Peters, Uwe Amthor, Alexander Ghattas und Mareike Wendt aus dem
Gemeindeausschuss*

KINDER & JUGENDLICHE

Was:	Wann:	Für wen:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
KiKi mini Krabbelgottesdienst	<i>bitte auf Aushänge achten!</i>	 KIRCHE MIT KINDERN	Kinder von 0-3 J. in Begleitung
KiKi maxi Kindergottesdienst			Kinder ab 4 J.
Ankerplatz Gottesdienst	4. Samstag 18 Uhr		Jugendliche & Erwachsene
Grünspechte Pfadfinder. Stammesleitung: Marcel Brose 0151 64601914 	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr	<i>Start & Ende mit al- len gemeinsam</i> Sommer: Wald Winter: Kirchenstr	Wichtel ab 3-4 Jahren
			Wölflinge I 7-9 Jahre
			Wölflinge II 9-11 Jahre
			Siplinge I ab 11 Jahren
Heimathafen Off. Jugendtreff	Di 14-19 Uhr Mi 15-20 Uhr		Jugendliche ab ca. 12 Jahren
Kreativ- werkstatt	14tägig im Jugendtr. Mi 16:30-18:00		für Kinder ab 6 & Jugendliche
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Krabbel- gruppe	Montag 10:00-11:30 Uhr		Krabbelkinder & ihre Eltern
Kinderkirche	<i>bitte auf Aushänge achten!</i>	 KIRCHE MIT KINDERN	Kinder

Viele dieser Angebote finden in den Schulferien nicht/eingeschränkt statt!
Wendet euch bei Fragen, Ideen, Wünschen gern direkt an die Ansprechpartner*innen in der Spalte ganz rechts. Oder fehlt euch ein Angebot, dass es aber unbedingt geben müsste? Meldet euch gern bei Stormi oder Flo oder wendet euch an die Kinder- und Jugendvertretung: Melissa, Julika, Lynn, Lilly & Hannes hören euch gern zu und setzen sich für euch ein!

Jugendaktion am Buß- und Betttag 19.11. | 16 Uhr

Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes für alle Ju-



gendlichen und jungen (oder junggebliebenen 😊) Erwachsenen am Buß- und Betttag: Am 19. November laden wir zur Jugendtreffzeit, aber erst ab 16 Uhr zu verschiedenen Stationen zum Thema „Ich bin da, wenn du mich brauchst“ (www.busstag.de) ein. Etwas zu essen und zu trinken gibt es natürlich auch und um 18 Uhr versammeln wir uns alle zum krönenden Abschluss zum Ankerplatz mit Jannike & Jole in der Michaeliskirche – es spielt, wie im letzten Jahr, die Jugendband Kisdorf

und wir verleihen die TeamerCards an die dann neuen Teamer*innen! Wir freuen uns auf euch! für das Team *Jannike & Stormi*

Krippenspiele an Heiligabend

14:30 Uhr Michaeliskirche

Möchtest du dabei sein, wenn wir die Weihnachtsgeschichte vorspielen? Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren sind eingeladen, mit Pastor Dr. Tilman Fuß ein Krippenspiel für den Heiligabend um 14.30 Uhr in der Michaeliskirche ein Krippenspiel einzüben. Wir treffen uns ab dem 21. November immer freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr.

15:30 Uhr Michaeliskirche

Das Krippenspiel der Evangelischen Jugend wird dieses Jahr NOCH besonderer: Wir feiern Jesus' Geburtstagsparty! Wer mitmachen mag beim Planen und Ideen schmieden und am Ende natürlich beim Feiern melde sich gern bei Stormi oder im Jugendtreff!

15:30 Uhr Christuskirche

Das legendäre Krippenspiel in der Christuskirche muss dieses Jahr zum ersten Mal ohne Pastorin Pottmann auskommen. Wir lassen uns davon nicht entmutigen und wollen gemeinsam mit Euch etwas Kleines, Feines auf die Beine stellen. Alle Kleinen und Großen können jetzt schon überlegen, ob ihr Lust habt auf Mitspielen oder auf Planen und Organisieren und Vorbereiten – alle Hände werden gebraucht, egal wie groß! Meldet euch gern bei Pastorin Reinert, wenn ihr dabei sein wollt. Wir freuen uns auf Euch!



ERWACHSENE

Was:	Wann:	Was genau:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
ÖFF Ökumenisches Frauenfrühstück	4. Mittwoch 9:00-11:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Monika Prell & Elfriede Sack
Männer- frühstück	1. Samstag 9:30-12:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Pastor Dr. Tilman Fuß
Ökumen. Gesprächs- kreis	ca. alle 2 Mo- nate mittwochs 19:30-21:00 Uhr	<u>Themen:</u> 2.10. Re- monstranten 27.11. Mennoniten	Pastor Dr. Tilman Fuß
Besuchs- kreis	Freitag 10 Uhr <i>nach Absprache</i>	Geburtstagsbesuche verteilen & Kaffee tr.	Hannelore Golberg
Bibelkreis	Do. 16.+30.10. & 20.11.	Bibel lesen, Beten, Gemeinschaft	Pastorin Stefanie Reinert
Pop-Chor „Jolero“	montags 19 Uhr	Moderne Werke ge- meinsam singen	Pop-Kantor Jan- Ole Bartnick
Michaelis- kantorei	mittwochs 19:30 Uhr	Klassische Werke ge- meinsam singen	Kantor Daniel Zimmermann
Mittags- tisch	2. Mittwoch 12:00-13:30 Uhr	Gemeinsames Essen für 2€ p.P.	L. Pospiech, R. Amthor, T. Fuß
Näh- Häkeltreff	2. Montag 18:00-21:00 Uhr	gemeinsames Hand- arbeiten	Sandra Peters
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Hauskreis	14täglich Do., 20:00-21:30 Uhr	Gemeinsames Bibel- lesen	Pastorin Simone Pottmann
Band	Termine nach Absprache	Lieder für Besonde- ren GoDi	Andreas Scherer
Frauenfrüh- stück	Bitte auf Aus- hänge achten!	Frühstück & Thema	B. Wendt & S. Pottmann

Haben Sie einen Wunsch oder eine Idee, was es eigentlich in unserer Gemeinde für Erwachsene geben müsste, aber bisher nicht gibt? Oder möchten Sie gern bei einem dieser Angebote im Vorbereitungsteam mitarbeiten? Dann melden Sie sich gern bei den Pastor*innen oder direkt bei der verantwortlichen Person aus der Spalte ganz rechts (Kontaktdaten auf S.24)!

Wir freuen uns auf Sie!

Bibelgespräch im Michaelishaus

„Unser tägliches Brot gib uns heute“, so heißt eine zentrale Bitte des Vater-unser-Gebets. Und davon, dass Gott sich um unser Sattwerden sorgt, ist in der Bibel immer wieder die Rede. Um drei solcher Geschichten vom Sattwerden geht es in der neuen Reihe unserer Bibelgespräche. Eingeladen sind alle, die im Gespräch die Texte der Bibel im Zusammenhang ihrer Zeit und auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennenlernen möchten. Dabei sind eigene Erfahrungen mit Gott und der Welt genauso willkommen wie auch (An)Fragen und Gedanken zu den Texten. Die Gesprächsabende finden donnerstags im Michaelishaus (Kirchenstr. 7) statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Termine der neuen Reihe sind 16.10., 30.10. und 20.11.



Protestantische Minderheiten

Viele kennen das schöne Friedrichstadt an der Mündung der Treene in die Eider. Die Gründung der Stadt ist eng verbunden mit der Geschichte der Remonstranten, einer Gruppe von freisinnigen Christinnen und Christen, die im Jahr 1619 aus der Gemeinschaft der reformierten Kirche der Niederlande ausgeschlossen wurden und die der holsteinische Herzog Friedrich gut zur Erbauung seiner Planstadt gebrauchen konnte. Die Remonstranten gibt es – als ganz kleine Minderheitenkirche – noch heute. Sie stellen die Freiheit und Toleranz ganz ins Zentrum des Glaubens. Im Ökumenischen Gesprächskreis beschäftigen wir uns am 2.10. mit den geschichtlichen Hintergründen und mit den Grundgedanken der Remonstranten. Das darauffolgende Treffen des Ökumenischen Gesprächskreises knüpft daran an: Am 27.11. geht es um die Mennoniten, eine andere protestantische Minderheitenkirche, die ebenfalls in Friedrichstadt Zuflucht gefunden hat.

Koch / Köchin gesucht!

Das Team des Mittagstischs ist glücklicherweise wieder größer und stärker geworden. Aber noch stärker wären wir, wenn noch jemand speziell beim Kochen unterstützen könnte. Wer hat darin entweder schon etwas Erfahrung oder den Mut, sich das Kochen für eine größere Gruppe von Personen anzueignen? Es wäre eine sehr willkommene Stärkung unserer Arbeit, wenn wir da noch Unterstützung bekämen. Bei Interesse bitte bei Pastor Fuß melden. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Sie!

SENIOR*INNEN

Was:	Wann:	Mit wem:
Seniorenkreise: Kaffee & Kuchen, Andacht & Klönschnack		
Michaelishaus	1.+3. Mittwoch 15-17 Uhr	Pastor Dr. Fuß
Gemeindehaus Alveslohe	14tägig dienstags 15:00-17:00	Ch. Amend & P. Pottmann
Gymnastik für Seniorinnen & Senioren		
Michaelishaus Kirchenstr. 7	Mittwochs 10-11 Uhr	G. Stoffers
Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen		
Uhlenhorst Schützenstr. 52	2. Dienstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Reinert
Pflegediakonie Hamburger Str. 58	2. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Am Bahnhof Seniorenquartier	2. Dienstag im Monat 11 Uhr	Pastorin Reinert
Ehrenhain DRK Am Ehrenhain 2	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Krauser Baum DRK Krauser Baum 1	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Diakonische Angebote		
Tagespflege Pflegediakonie	5x wöchentlich Mo-Fr	B. Gallahn

Möchten Sie gern einmal besucht werden oder kennen Sie jemanden, der oder dem ein Besuch gut tun würde? Oder möchten Sie gern mitmachen und Menschen besuchen, zu runden Geburtstagen oder einfach so? Dann melden Sie sich doch beim ehrenamtlichen Besuchskreis oder den Pastor*innen (Kontakt: S. 24)!

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Gott,
du siehst, wenn ich mich verlaufe
– im Kopf, im Herz, im Alltag.
Du suchst mich, bevor ich merke,
dass ich weg bin.
Du bringst mich zurück, auch
wenn ich nicht weiß, wohin.
Du verbindest, was wund ist,
und stärkst, was schwach
geworden ist.

Danke, dass du nicht aufgibst –
auch nicht mit mir.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT



KONTAKTE

KIRCHENBÜRO: Kirchenstr.7 / Schützenstr.45, 24568 Kaltenkirchen, 04191 93750
Öffnungszeiten Büro: **Di-Fr** 9-12 Uhr / Schützenstr. außerdem **Di** 14-17 Uhr
Friedhofsverwaltung (Heidland): Mo-Fr wie Büro, **aber: Mittwoch geschlossen**
 www.kirche-kaltenkirchen.de |  mail@kirche-kaltenkirchen.de
 www.facebook.com/kirchekaltenkirchen |  [@evkirche_kaki_](https://www.instagram.com/evkirche_kaki)
IBAN: DE72 5206 0410 1406 4634 01 BIC: GENODEF1EK (Evangelische Bank)

PASTOR*INNEN-TEAM:

Pastor Dr. Tilman Fuß, Mitte

Kirchenstr. 7, Kaki | 04191 90 90 448
t.fuss@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Jannike Grosstück, Ost (50%)

Kirchenstr. 7a, Kaki | 04191 25 19
j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de
Diensthandy: 01578 39 22 408

 &  [@pastorin_kaki_](https://www.instagram.com/@pastorin_kaki_)

Pastorin Simone Pottmann, bis 19.10.

Bahnhofstr. 12, 25486 Alveslohe
s.pottmann@kirche-kaltenkirchen.de
04193 807 581

Pastorin Stefanie Reinert

Kirchenstr. 7, Kaki, 04191 90 90 449
s.reinert@kirche-kaltenkirchen.de

KIRCHENGEMEINDERAT:

Vorsitz: Simone Pottmann (s.o.)

Stellv. Vorsitz: Philipp Hellwig-Behrens |
phhellwig@aol.com

JUGENDARBEIT [@evjugend_kaki_](https://www.instagram.com/@evjugend_kaki_)

Petra Radtke (Jugend) 0176 899 33 759
p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de

NN (Pfadfinder)

KÜSTER*INNEN-TEAM:

Uwe Siesenop (MK) 0151 57 25 49 76

Kerstin Behrens (CK) 04193 87 80 778

KIRCHENMUSIK:

Förderverein: Susanne Schröter
info@fv-kimu-kk.de

Kantor Daniel Zimmermann

daniel@zimmermann-kirchenmusik.de

Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick

jan-olebartnick@web.de

KITA ARCHE NOAH: Brookweg 1, Kaki

Märthe Dauge 04191 18 30

kita.archenoah@kirche-kaltenkirchen.de

KITA FRÖBELWEG: Fröbelweg 3, Kaki

Corinette Schulz-Doubek 04191 33 73

kita.froebelweg@kirche-kaltenkirchen.de

KITA HIMMELSZELT: Am Bahnhof 8, Alvesl.

Jasmin Harder 04193 98 54 30

j.harder@kirche-kaltenkirchen.de

VERWALTUNG: Ellen Mohr 04191 93 75 11

FRIEDHOFSVERWALTUNG:

Jens Gabriel 04191 93 75 14

j.gabriel@kirche-kaltenkirchen.de

Svenja Junge 04191 93 75 10

s.junge@kirche-kaltenkirchen.de

GRUPPEN & ANGEBOTE:

ALVESLOHE Krabbelgruppe: Andreea Nagel
01514043192 **Senior*innenkreis:** Christa
Amend 04193 2449

KALTENKIRCHEN Besuchskreis: Hannelore
Golberg 1484 **Freie Selbsthilfegruppe (AA):**
Sabine & Hugo 958 732 **Hospizgruppe Kaki:**
0176 31787762 **Mittagstisch:** Renate Amthor
6292 **ÖFF:** Monika Prell 6130 / Elfriede Sack
8040660 **Offene Kirche:** Silke & Frerk Peter-
sen 88538 **Pfadis (Marcel):** 01516 4601914
Seniengym: Gudrun Stoffers 0160 8545613



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



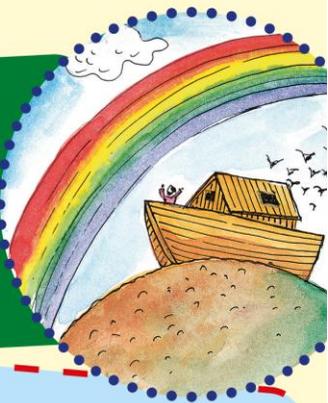
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



GIUSEPPE VERDI MESSA DI REQUIEM



Lucy de Butts (Sopran), Judith Thielsen (Alt)
Stephan Scherpe (Tenor), Rainer Mesecke (Bass)
Michaeliskantorei Kaltenkirchen, Kammersinfonie Hamburg
Daniel Zimmermann (Leitung)

Samstag | 22. November 2025 | 18 Uhr

Michaeliskirche Kaltenkirchen

Tickets bei Fiehland und auf www.kirche-kaltenkirchen.de
Wiederholung der Aufführung am 23. Nov in der Petruskirche Kiel-Wik